

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter*innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 140,- Euro für Teilnehmer*innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 180,- Euro für Teilnehmer*innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGO's.

Für alle übrigen Teilnehmer*innen gilt ein Preis von 210,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**.
Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter:
www.difu.de/agb

Seminarleitung

- Björn Weber, Difu, Köln
- Franziska Wittkötter, Difu, Köln

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

- Christiane Claus, Tel. +49 30 39001-284,
fortbildung@difu.de

Darum geht's...

In den vergangenen Jahren waren die Sommer zunehmend durch Extremwetterereignisse wie Hitzerekorde oder Starkregenereignisse geprägt. Damit wird die Dringlichkeit des Handelns immer deutlicher. Mit Protesten hat die Bevölkerung die Politik zum Handeln aufgefordert. Die Bundesregierung hat mit dem Beschluss des Klimaschutzgesetzes entsprechend reagiert. Auf kommunaler Ebene haben inzwischen viele Kommunen den Klimanotstand oder ähnliche Initiativen ausgerufen. Die Berücksichtigung des Klimanotstandes erfolgt sehr unterschiedlich.

- Welche Strategien werden in den Kommunen bei der Umsetzung des Klimanotstandsbeschluss verfolgt?
- Welche konkreten Maßnahmen leiten sich aus dem Klimanotstandsbeschluss ab?
- Welchen Beitrag leistet der Beschluss beim Erreichen der jeweiligen kommunalen Klimaschutzziele und wie wird die Wirksamkeit der Umsetzung erfasst?

Das WebSeminar möchte hier konkrete Hilfestellungen anbieten und den Bedarf nach Erfahrungsaustausch bedienen.

Zielgruppen

- WebSeminar für Führungs- und Fachpersonal aus kommunaler Verwaltung und Politik; Bereiche Umwelt, Klimaschutz und -anpassung, Bauen, Planen, Liegenschaften, Wohnungsunternehmen, Verkehr, Planungsbüros, zivilgesellschaftliche Initiativen und Vereine mit kommunalem Bezug

Veranstaltungsort

- online

Veranstalter

- Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Kommunen im Klimanotstand

Strategien und Umsetzung

6.-7. Dezember 2021
WebSeminar

(Anmeldung nur online möglich)

**Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter**
<https://difu.de/16714>



Montag 6. Dezember 2021

14.30 Ankommen im virtuellen Raum

14.40 Begrüßung und Kennenlernen

→ Björn Weber und Franziska Wittkötter, Difu, Köln

Was folgt auf den Klimanotstandsbeschluss?

15.00 Das Leipziger Sofortprogramm zum Klimanotstand

→ Heiko Rosenthal, Bürgermeister und Beigeordneter für Umwelt, Klima, Ordnung und Sport, Stadt Leipzig

15.30 Praxis der Klimarelevanzprüfung und die Klimaquartiere ("Der Aschaffener Weg")

→ Tibor Reidl, Klimaschutzmanager, Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz, Stadt Aschaffenburg

16.00 Qualitative Klimarelevanzprüfung – Erfahrungen und Evaluationsergebnisse

→ Kai Thiemann, Klimaschutzmanager, Abteilung Umweltplanung, Umweltinformation, Klimaschutz, Stadt Gelsenkirchen

16.40 Tagesabschluss und Ausblick auf den zweiten Veranstaltungstag

17.00 Ende des ersten Veranstaltungstags

Dienstag 7. Dezember 2021

09.20 Ankommen im virtuellen Raum

09.30 Begrüßung zum zweiten Veranstaltungstag

→ Björn Weber und Franziska Wittkötter, Difu, Köln

Wie werden Kommunen klimaneutral?

09.40 Chancen und Herausforderungen klimaneutraler Kommunen

→ Tim Bagner, Referent, Energie-, Wasser- und Abfallpolitik, Dezernat für Umwelt, Wirtschaft, Brand- und Katastrophenschutz, Deutscher Städtetag, Berlin (angefragt)

10.10 Mit dem Masterplan zur Klimaneutralität

→ Jann Gerdes, Klimaschutzmanager, Fachdienst Umwelt, Stadt Emden

10.40 Pause

10.50 Wir leben Klimaschutz und Nachhaltigkeit – Der Flecken Steyerberg auf dem Weg zur Klimaneutralität

→ Heinz-Jürgen Weber, Bürgermeister, Flecken Steyerberg

Erfahrungsaustausch Handlungsmöglichkeiten

Klimaneutralität als strategisches Ziel einer kommunalen Klimapolitik erfordert die Planung und Umsetzung ambitionierter Maßnahmen. Gleichzeitig sollte die Wirksamkeit der Umsetzung konsequent überprüft werden.

- Wie sieht die praktische Erfahrung in den Kommunen aus?
- Wie realistisch ist das Erreichen dieses Ziels?
- Wo liegen die Herausforderungen und Hemmnisse?

11.20 Erfahrungsaustausch in Arbeitsgruppen

12.20 Schlussdiskussion

12.30 Ende des WebSeminars

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme

Wir nutzen für unsere WebSeminare die Software "Cisco Webex Meetings". Diese ist webbasiert und ohne Download des Programms möglich. Sie gelangen mit einem Link, den Sie von uns per Mail erhalten, in unseren Online-Raum. Für Ihre Teilnahme benötigen Sie:

- eine stabile Internetverbindung
- einen aktuellen Internetbrowser (Google Chrome, Mozilla Firefox oder Microsoft Edge)
- ein Gerät zur Audioausgabe wie Computer-Lautsprecher oder Kopfhörer/Headset und (wenn Sie mögen eine Kamera)

Weitere Hinweise:

- Haben Sie keine Audioausgabegeräte können Sie sich während Ihres Beitritts in den Online-Raum auch über ihr Telefon dazu schalten.
- Die Teilnahme mit mobilen Endgeräten wird durch folgende Apps ermöglicht: Google Play bzw. App Store
- Optional gibt es die "Cisco Webex Meetings Desktop App": <https://www.webex.com/de/downloads.html>
- Weitere Informationen zu Webex finden Sie hier: <https://www.webex.com/de/index.html>
- Eine restriktive IT-Umgebung oder ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen und können eine Teilnahme erschweren (und in seltenen Fällen verhindern)

Unsere Empfehlung: Testen Sie gerne selbstständig oder gerne auch gemeinsam mit der EDV-Abteilung Ihrer Einrichtung) ein Online-Meeting mit Webex im Vorfeld zu unserer Veranstaltung: <https://www.webex.com/de/test-meeting.html>

Für eine reibungslose Teilnahme bieten wir Ihnen außerdem ca. 1 Woche vor dem WebSeminar einen System-Check an. Dafür laden wir Sie gesondert ein.